

Die im folgenden dargestellten Informationen sind vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV nicht umfasst.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900AKVO6TE4C3ID30

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☐ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 81,37%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 81,37 Prozent nachhaltige Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprechen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Die Einhaltung der Anlagegrenze wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG geprüft. Im Einzelnen wurden folgende nachhaltigen Investitionsziele verfolgt: Der Monega Mikrofinanz & Impact Fonds investiert insbesondere in Vermögenswerte aus dem Mikrofinanzbereich. Das Sondervermögen muss insgesamt mindestens 51 Prozent seines Wertes in unverbriefte Darlehensforderungen von Mikrofinanz-Instituten oder gegen Mikrofinanz-Institute anlegen. Bis zu insgesamt 95 Prozent des Fondsvolumens dürfen in unverbriefte Darlehensforderungen von regulierten Mikrofinanzinstituten oder gegen regulierte Mikrofinanz-Institute angelegt werden. Dadurch refinanziert der Fonds indirekt Mikrofinanzinstitute, die mit dem Kapital Mikrokredite in ihren Ländern vergeben können. Darüber hinaus können auch größere (Mikro-) Finanzinstitute sowie Unternehmen/Betriebsgesellschaften in Entwicklungsländern refinanziert werden, die nachhaltige Produkte für arme Bevölkerungsteile zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellen. Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds werden nach Nachhaltigkeitskriterien verwaltet, d.h. die Auswahl der unverbrieften Darlehensforderungen und Mikrofinanz-Anlagen erfolgt überwiegend mit dem Ziel, einen Beitrag zur Verwirklichung der 17 Social Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen zu leisten. Es wird nicht in unverbriefte Darlehensforderungen von Mikrofinanz-Instituten oder gegen Mikrofinanz-Institute angelegt, die ihren Umsatz zu mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt und keine Derivate genutzt, um die nachhaltigen Investitionsziele zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt verfolgten nachhaltigen Investitionsziele wurden im Berichtszeitraum erreicht.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Die Investitionen des Fonds orientieren sich im Rahmen einer evidenzbasierten Theorie des Wandels an drei übergreifenden Wirkungszielen (Zugang zu Finanzdienstleistungen/Zugang zu Arbeitsplätzen und nachhaltigem Wirtschaftswachstum durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU)/Anpassung an den Klimawandel), die auf die SDGs abgestimmt sind. Jede Investition wird anhand einer Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet, die sich auf das Ziel beziehen, zu dem sie am ehesten einen positiven Beitrag leisten. Zur Messung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde der DWM Impact IQ des Fondsmanagers DWM (Developing World Markets, USA) verwendet. Dabei handelt es sich um ein von DWM selbst entwickeltes datengesteuertes Instrument, das zur Bewertung der Investitionen herangezogen wird. Hierzu werden über den DWM Impact Investment Fragebogen und Scorecard über 75 Kennzahlen verarbeitet, die verschiedene Dimensionen der Wirkung abdecken. Bei Investitionen zur finanziellen Inklusion benachteiligter Bevölkerungsteile beziehen sich die primären Indikatoren auf die Anzahl und Art der erreichten Kunden, Maßnahmen zum Schutz der Kunden vor Überschuldung und anderen schädlichen Praktiken, Umweltrichtlinien und -produkte, die Behandlung der Mitarbeiter und die Unternehmensführung. Die verwendeten Indikatoren entsprechen den Branchenstandards, einschließlich IRIS+ (das vom Global Impact Investing Network verwaltete Indikatorensystem). Bei der Verfolgung seines Wirkungsziels berücksichtigte der Fonds im Berichtszeitraum im wesentlichen die folgenden SDGs: 1 Keine Armut | 5 Gleichstellung der Geschlechter | 8 Förderung von nachhaltigem, integrativem und nachhaltigem Wirtschaftswachstum, produktiver Vollbeschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle | 9 Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur, Förderung einer integrativen und nachhaltigen Industrialisierung und Unterstützung von Innovationen | 10 Weniger Ungleichheiten | 13 Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen. Im Berichtszeitraum waren alle Investitionen des Fonds auf die oben genannten nachhaltigen Investitionsziele ausgerichtet. Die Investitionen des Fonds leisteten direkte, messbare positive Beiträge zu den oben aufgeführten SDGs. Im Berichtszeitraum verfügten 79 Prozent der investierten Portfoliounternehmen über eine ESG-Richtlinie, die die eigenen Aktivitäten des Unternehmens abdeckt, und 64 Prozent haben eine ESG-Richtlinie, die für ihre Kunden gilt. Die meisten Unternehmen (73 Prozent) bieten Mitarbeiterschulungen zu ESG an.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Auch in den vorangegangenen Zeiträumen (s. Jahresberichte Februar 2023 und Februar 2024) orientierten sich die Investitionen des Fonds im Rahmen einer evidenzbasierten Theorie des Wandels an den o.a. drei

übergreifenden Wirkungszielen, die auf die SDGs abgestimmt sind. Jede Investition wurde anhand einer Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet, die sich auf das Ziel beziehen, zu dem sie am ehesten einen positiven Beitrag leisten. Zur Messung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde ebenfalls der DWM Impact IQ des Fondsmanagers DWM (Developing World Markets, USA) verwendet. Bei der Verfolgung seines Wirkungsziels berücksichtigte der Fonds im vorangegangenen Zeitraum SDGs: 1 Keine Armut | 2 Kein Hunger | 3 Gesundheit und Wohlergehen | 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum | 10 Weniger Ungleichheit | 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele. Im Berichtszeitraum waren alle Investitionen des Fonds auf die oben genannten nachhaltigen Investitionsziele ausgerichtet. Die Investitionen des Fonds leisteten direkte, messbare positive Beiträge zu den aufgeführten SDGs. Im Februar 2023 verfügten 93 Prozent der investierten Portfoliounternehmen über eine ESG-Richtlinie, die ihre eigenen Aktivitäten abdeckte, und 65 Prozent hatten eine solche Richtlinie, die auch für ihre Kunden galt. Zudem boten 81 Prozent der Unternehmen Mitarbeiterschulungen zu ESG-Themen an. Ein Jahr später, im Februar 2024, lag der Anteil der Unternehmen mit einer ESG-Richtlinie für eigene Aktivitäten bei 85 Prozent, während 71 Prozent eine entsprechende Richtlinie für ihre Kunden hatten. Der Anteil der Unternehmen, die ESG-Schulungen für Mitarbeitende anboten, sank auf 68 Prozent.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Der Fonds investiert in integrative Finanzinstitute und andere Unternehmen, die positive soziale und ökologische Auswirkungen haben. Die Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik ("ESG") von DWM umfasst eine Ausschlussliste, die Investitionen in schädliche Aktivitäten und Sektoren wie Waffen und Aktivitäten, die biodiversitätssensible Gebiete betreffen, verbietet. Im Berichtszeitraum entsprachen alle Investitionen des Fonds der Ausschlussliste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Investitionen in schädliche Aktivitäten und Sektoren, wie z. B. Waffen und Aktivitäten, die biodiversitätssensible Gebiete betreffen, sind ausgeschlossen. Um sicherzustellen, dass die Investitionen keine signifikanten negativen Auswirkungen auf andere Nachhaltigkeitsziele haben, bezieht der Fonds die wichtigsten negativen Indikatoren (PAI) unter seinen ESG-Indikatoren in den Screening- und Überwachungsprozess ein. Potenzielle Schadensrisiken werden für jede Investition identifiziert, zusammen mit Abhilfemaßnahmen und Überwachungsschritten.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja. Der Fonds vergibt indirekt Darlehen an Mikrofinanzinstitute innerhalb eines Landes und nicht an multinationale Unternehmen. Der Fondsmanager stellt sicher, dass diese die geltenden OECD-Leitlinien und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte einhalten, indem insbesondere sichergestellt wird, dass die Mikrofinanzinstitute die lokalen Arbeitsgesetze einhalten, Antidiskriminierungsrichtlinien für die Einstellung von Mitarbeitern und Richtlinien gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz haben, keine Kinder beschäftigen und Richtlinien für Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration bei der Entlohnung, Beförderung und Karriereentwicklung erlassen haben.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Investitionen in schädliche Aktivitäten und Sektoren, wie z. B. Waffen und Aktivitäten, die biodiversitätssensible Gebiete betreffen, sind ausgeschlossen. Um sicherzustellen, dass die Investitionen keine signifikanten negativen Auswirkungen auf andere Nachhaltigkeitsziele haben, bezieht der Fonds die wichtigsten negativen Indikatoren (PAI) unter seinen ESG-Indikatoren in den Screening- und Überwachungsprozess ein. Potenzielle Schadensrisiken werden für jede Investition identifiziert, zusammen mit Abhilfemaßnahmen und Überwachungsschritten.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 01.03.2024 - 28.02.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
6% TBC Leasing MMI Loan 23/26 (LOAN_1009384)	Loan	3,85%	Georgien
7.0% Sindhuja MFL 23-26 (LOAN_1009291)	Loan	3,42%	Indien
6MEur. +3.50% Agricover23/26 (LOAN_1009636)	Loan	3,42%	Rumänien
Eur.+ 3% Fin.Kosovo 24/27 (LOAN_1009969)	Loan	3,28%	Kosovo
8.0% ASHV Fin. MFL 22/25 (LOAN_1008807)	Loan	3,20%	Indien
5.65% Premier Kenya MFL 23/25 (LOAN_1009314)	Loan	3,18%	Kenia
5.5% LOLC MFL 22/25 (LOAN_1008598)	Loan	2,96%	Kambodscha
7,25% DAVR UZ MFL 23/25 (LOAN_1009217)	Loan	2,78%	Usbekistan
4,6% CJSC „HUMO“ 23/25 (LOAN_1008991)	Loan	2,56%	Tadschikistan
6M EUR + 2.75% MI-BOSPO 24/27 (LOAN_1010581)	Loan	2,42%	Bosnien-Herzegowina
6.8% NOA MFL 24/27 (LOAN_1010171)	Loan	2,14%	Albanien
SOFR6M+3.67% XacBank MFL 22/25 (LOAN_1008761)	Loan	2,00%	Mongolei
7.1% Enlace MFL 23-25 (LOAN_1009689)	Loan	2,00%	El Salvador
7,4% Enlace AMC MFL 23-26 (LOAN_1009766)	Loan	2,00%	El Salvador
5% MKD SARAJEVO MFL 23/26 (LOAN_1008979)	Loan	1,87%	Bosnien-Herzegowina

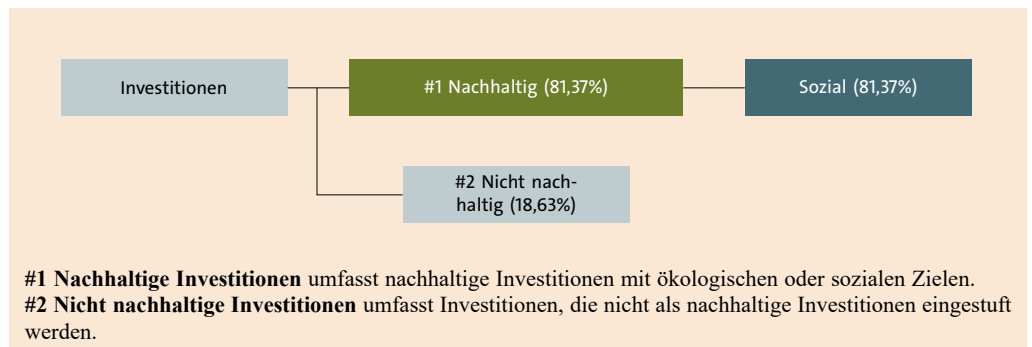


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Fonds tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 81,37% soziale Investitionen in Vermögensgegenstände bezogen auf den Berichtsstichtag, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen und die auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtet sind und dazu beitragen. Der wichtigste Sektor, in den der Fonds investiert, ist der Sektor der finanziellen Eingliederung über Mikrofinanzinstitute. Der Fonds tätigte im Berichtszeitraum keine nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Die Einhaltung der beworbenen sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fondsmanagement überwacht.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Im Finanzsektor wurden Investitionen in Finanzdienstleister getätigt, die Produkte und Dienstleistungen für Kleinunternehmer, KMU und einkommensschwache Haushalte in Schwellen- und Grenzmärkten anbieten (z. B. Mikrofinanzinstitute (MFI), Geschäftsbanken und Finanzinstitute außerhalb des Bankensektors). Es wurde in der Berichtsperiode nicht in fossile Brennstoffe investiert. Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt:

Sektor	Anteil
Loan	81,49%
Bankkonten	16,84%
Call Moneys Collateral Management	1,31%
Commitment	0,00%



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja:

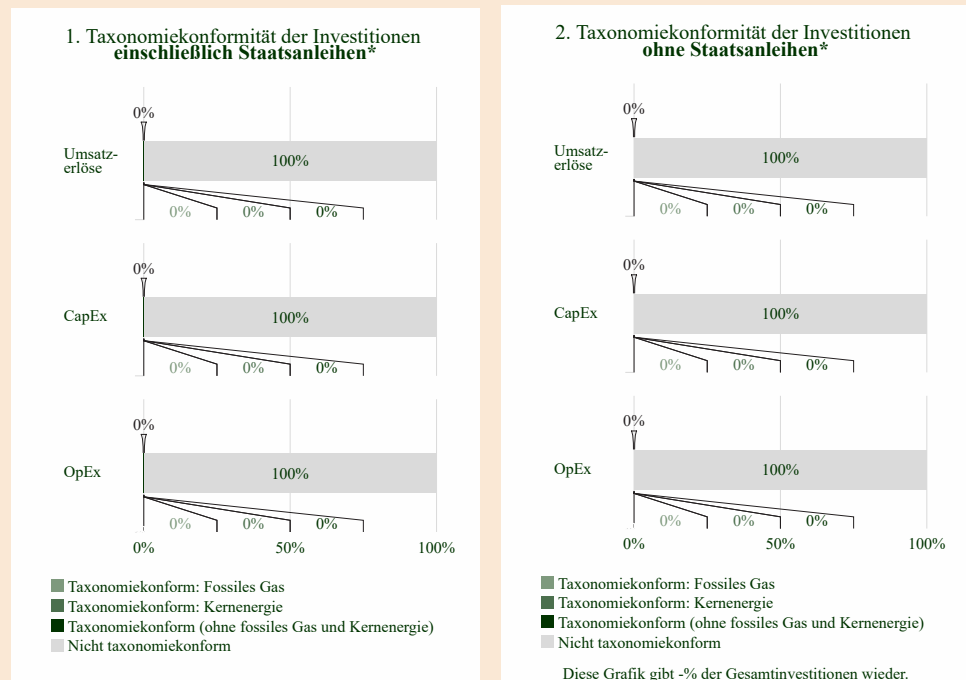
☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum lagen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um den Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.03.2024-28.02.2025	0,00%
28.02.2023-28.02.2024	0,00%
01.03.2022-28.02.2023	0,00%



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 81,37 Prozent.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Für jede Investition wurden eine Theorie des Wandels, die Ausrichtung auf die SDGs und die erwarteten Auswirkungen in DWMs Impact Framework dokumentiert. Jeder Darlehensnehmer füllte außerdem einen umfangreichen Impact Investment Questionnaire (Impact IQ) aus, der zu einer Bewertung der Leistung in Bezug auf soziale und ökologische Nachhaltigkeitsthemen führte. DWM sprach die Unternehmen auf Bereiche an, die einer genaueren Bewertung oder Verbesserung bedurften. So wurde beispielsweise ein Unternehmen, das Kredite für den Viehzuchtsektor in Paraguay vergibt, gebeten, sektorspezifische ESG-Checklisten zur Verfügung zu stellen, die es für den Viehzuchtsektor verwendet. Der Fonds verwendet auch Covenants, um die Darlehens Erlöse für bestimmte Zwecke zu verwenden, z. B. zur Förderung des Wachstums von Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen.

Köln, den 22.08.2025

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung